



L&C gina



**L&C gina-407**

Stapelstuhl ohne sichtbare Verschraubung, Sitzschale in Buche natur, Gestell verchromt

ungepolstert

L&C gina-407

Stapelstuhl mit sichtbarer Verschraubung, Sitzschale in Buche natur, Gestell verchromt

ungepolstert

L&C gina-407

Stapelstuhl, Sitzschale in Buche natur, Gestell verchromt

Sitz aufgepolstert

L&C gina-407

Stapelstuhl, Sitzschale in Buche schwarz, Gestell verchromt

Sitz und Rücken aufgepolstert

L&C gina-407

Stapelstuhl, Sitzschale in Buche natur, Gestell verchromt

Armlehnen mit Holzauflagen in Buche natur

Sitz aufgepolstert



85 45 40 40



85 45 64 40 40 57

Gestell

2 Fußbügel aus Rundrohr (RR) 22 x 1,5 mm sowie 2 Querstreben, miteinander verschweißt, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus lackiertem Buchenschichtholz

Gestell der Traverse

T-Fußuntergestell aus RR 38 x 2,5 mm gelötet, darauf werden 2-4 Sitzschalen bzw. Ablageplatten montiert

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

Sitz + Rückenlehne

ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Schale tailliert mit Ackerboomknick zur Rückenunterstützung, bei sichtbarer Verbindung von Gestell und Schale Sperrholzstärke 8 mm, bei verdeckter Verbindung Sperrholzstärke 11 mm
Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.
Buche natur, gebeizt oder in deckenden Farben lackiert.

Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

Ausstattung

(gilt nicht für Traverse)
schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgelenkgleiter
mit dem Gestell fest verschweißte Reihenverbindung
Stapelwagen für ca. 10 Stühle



L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.

L&C stendal GmbH & Co. KG Lüdertzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49(0)3931.6326 Telefax +49(0)3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de